

WILEY



© Julian Eichinger - stock.adobe.com

Unser Online-Portal für Ihren Informationsvorsprung

CHEManager.com:
Das Online-Portal für Nachrichten, Meinungen und Informationen für Strategen und Entscheider in der Chemie- und Life-Sciences-Branche

Auf **CHEManager.com** finden Sie tagesaktuelle Nachrichten, informative Expertenartikel, exklusive Interviews und wichtige Brancheninformationen.

Abonnieren Sie unsere wöchentlichen Newsletter, um immer gut informiert zu sein.



CHEManager
CHEManager.com

INHALT



Vitamine neu gedacht
Interdisziplinäre Innovation für Klimaschutz und nachhaltigen Erfolg

©Drobot Dean - stock.adobe.com



Biobasierte Rohstoffe aus organischen Reststoffen
Mikroalgen als bioökonomisches Bindeglied zwischen Abfallwirtschaft und Chemieindustrie

©hkama - stock.adobe.com



Peptide in stabiler Form: Eiskalt getrocknet
Die Pharmabranche setzt auf die technologische Weiterentwicklung der Gefriertrocknung

©manjurul - stock.adobe.com

Titelseite

Gestalter einer nachhaltigen Zukunft 1, 16
Chemiedistributor Brenntag übernimmt Verantwortung in der Wertschöpfungskette
Interview mit Christian Kohlpaintner und Andreas Kicherer, Brenntag

Chemieindustrie in der Existenzkrise 1, 6, 8
Ausblick 2023: Die Branche steht vor tiefen Einschnitten mit erheblichen Herausforderungen
Martin Bastian, Houlihan Lokey

Märkte · Unternehmen 2 – 8

Trends in der Chemieindustrie im Jahr 2023 4
Bereits vorhandene Herausforderungen bleiben mit veränderten Inhalten bestehen
Stephan Hundertmark, Wieselhuber & Partner

Biotech-Zentrum in Sachsen-Anhalt 5
Technologiepark Weinberg-Campus in Halle wächst
Steffen Höhne

Chemie und Life Sciences 9 – 12

Vitamine neu gedacht 9
Interdisziplinäre Innovation für Klimaschutz und nachhaltigen Erfolg
Christian Schäfer, DSM Nutritional Products

Zwanzig Jahre erfolgreiche Expansion 10
Mit frischem Kapital aus dem Börsengang treibt Azelis seine Wachstumsstrategie weiter voran
Interview mit Hans Joachim Müller, Azelis

Eine Frage des Preises 12
Arzneimittelpässe treten immer wieder auf, zuletzt Ende 2022 – die Ursachen sind bekannt, doch getan hat sich bislang wenig
Thorsten Schüller, CHEManager

Innovation Pitch 11

Mikroverkapselung mit Schweizer Präzision 11
Kontrollierte Freisetzung von aktiven Wirk- und Inhaltsstoffen
Interview mit Michael Hagander, Microcaps

CHEManager International 13 – 14

ADNOC to Take a 24.9% Stake in OMV 13

SABIC, OQ and Kuwait Petroleum Partner on Duqm Project 13

Amgen Boosts Rare Diseases with Horizon Buy 14

Takeda Takes Nimbus Lakshmi for \$4 Billion 14

Strategie · Management 15 – 16

Biobasierte Rohstoffe aus organischen Reststoffen 16
Mikroalgen als bioökonomisches Bindeglied zwischen Abfallwirtschaft und Chemieindustrie
Wolf Raber, Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung (ILU), und Kai Bastuck, Nehlsen

Digitalisierung 17 – 18

Herausforderungen durch Cyberbedrohungen 17, 18
Worauf sich Unternehmen in 2023 bezüglich IT-Sicherheit einstellen sollten
Volker Oestreich, CHEManager

Produktion 19 – 22

Transportinfrastruktur für Gas sicherstellen 19
Automatisierung einer Gasdruckregel- und Messanlage mit moderner Prozessleittechnik
Evelyn Landgraf, Rösberg Engineering

Peptide in stabiler Form: Eiskalt getrocknet 20
Die Pharmabranche setzt auf die technologische Weiterentwicklung der Gefriertrocknung
Optima Pharma

Kolumne Standpunkt 20
Wenn Nachhaltigkeit Leben gefährdet
Ben Faircloth, L.E.K. Consulting

Kleines Schild – große Wirkung 21
Digitale Typenschilder als Wegweiser zu digitalen Zwillingen
Roland Dunker, R. Stahl

Dechema und VAA intensivieren Zusammenarbeit 22
VAA

Personen · Publikationen 23

Umfeld Chemiemärkte 24

Chemie- und Pharmaindustrie in Deutschland 24

Chemiewerkstoff trotz Extrembedingungen 24

Chemie ist... 24

Index 24

Impressum 24

Fokussierung auf Spezialchemie

Evonik schließt Verkauf des TAA-Derivategeschäfts ab

Evonik hat den nächsten Schritt in der Ausrichtung seines Portfolios auf Spezialchemie abgeschlossen und den Verkauf des TAA-Derivategeschäfts an das italienische Chemieunternehmen Sabo vollzogen. Zum Verkaufspreis wurden keine Angaben gemacht. Die Mitte Oktober 2022 angekündigte Transaktion umfasst Produktionsstandorte in Marl und Liaoyang, China.

Das TAA-Geschäft gehörte bislang zur Division Specialty Additives von Evonik. TAA-Derivate sind essenzielle Vorprodukte für die Herstellung von Lichtstabilisatoren, wie sie Sabo herstellt.

„Wir wollen im Spezialchemiebereich weiter profitabel wachsen“,

sagte Evonik-CEO Christian Kullmann. „Dazu gehört auch, dass wir Geschäfte abgeben, die nicht mehr zu unserer strategischen Ausrichtung passen, wenn die neuen Eigentümer diese Geschäfte besser in die Zukunft führen können.“

„Die Übernahme des TAA-Geschäfts von Evonik bringt Sabo in eine neue Wachstumsphase. Die Einführung neuer Spitzentechnologien, proprietärer Prozesse und die Integration von Produktionsanlagen in Deutschland, China und Italien wird unsere Produktionsposition zum Nutzen unserer Kunden und unserer Mitarbeiter festigen“, erklärte Germano Peverelli, CEO von Sabo. (mr)

Katalysatoren für die Wasserstoffwirtschaft

Heraeus und Hulteberg vereinbaren Partnerschaft

Heraeus und Hulteberg haben eine strategische Partnerschaft vereinbart, um gemeinsam eine Reihe von Katalysatoren zu entwickeln und zu vermarkten, die für den Betrieb von Festoxidbrennstoffzellen (SOFC) erforderlich sind. SOFC sind eine vielversprechende Technologie für die elektrochemische Umwandlung von Wasserstoff und Brennstoffen in Strom. Das Portfolio wird Katalysatoren umfassen für die (Vor-)Reformierung von Kohlenwasserstoffen, die Erzeugung von

Synthesegas (H₂/CO) durch katalytische partielle Oxidation (CPOX), die Reinigung von Synthesegas durch Wassergasverschiebung, präferentielle Oxidation (PROX) und selektive Methanisierungsreaktionen zur Gewinnung von reinem Wasserstoff (H₂) sowie für die Abgasverbrennung. Hulteberg Chemistry & Engineering mit Sitz im schwedischen Malmö ist auf die Erforschung, Entwicklung und Produktion von heterogenen Katalysatoren, u.a. für die Wasserstoffproduktion, spezialisiert. (mr)

Erweiterung des Elektronikchemikalienportfolios

Merck schließt Erwerb des Chemiegeschäfts von Mecaro ab

Merck hat die Übernahme des Chemiegeschäfts von Mecaro abgeschlossen. Mit dem Zukauf von M Chemicals, einem kürzlich zum Betrieb des Chemiegeschäfts von Mecaro gegründeten Unternehmen, will Merck ein Schlüsselsegment seines Portfolios von Semiconductor Solutions ergänzen und gleichzeitig die regionalen Kompetenzen in Korea erweitern. Mit der Übernahme gewinnt Merck rund 100 neue Mitarbeitende sowie eine hochmoderne Produktionsanlage und ein For-

schungs- und Entwicklungslabor in Daejeon, Südkorea, hinzu.

„Die Übernahme von M Chemicals ist ein weiterer Meilenstein, um das Geschäft unseres Unternehmensbereichs Electronics und vor allem von Semiconductor Solutions, einem der drei großen Wachstumsmotoren des Unternehmens, durch gezielte kleinere bis mittelgroße Akquisitionen mit großer Wirkung auszubauen“, sagte Surésh Rajaraman, Senior Vice President & Leiter Thin Film Solutions bei Merck. (mr)

Internationaler Innovationshub

H.C. Starck führt F&E-Aktivitäten von Masan zusammen

H.C. Starck Tungsten Powders führt die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten innerhalb des Mutterkonzerns, der vietnamesischen Masan High-Tech Materials Group, zusammen. Dadurch entsteht ein internationaler Innovationshub mit den beiden Standorten in Goslar und im vietnamesischen Thai Nguyen und insgesamt fast 40 hochspezialisierten Mitarbeitern.

Das kombinierte Team konzentriert sich auf die Anwendungsforschung in Pyro- und Hydrometallurgie, die Optimierung bestehender Verfahren und Produkte sowie die Entwicklung disruptiver Problemlösungen und Technologien. Verantwortlich für die Integration und Führung der erweiterten

Organisation ist Julia Meese-Marktscheffel, die den Bereich Technology & Innovation Global bei H.C. Starck Tungsten Powders seit der Ausgründung aus der ehemaligen H.C. Starck Gruppe im Jahr 2016 leitet.

Julia Meese-Marktscheffel erläutert: „Die integrierte Organisation wird unsere Technologieführerschaft bei Wolfram entlang der gesamten Wertschöpfungskette absichern und ergänzend dazu neue, profitable Geschäftsfelder auch über Wolfram hinaus erschließen. Das Zusammenspiel unterschiedlicher Kulturen hilft uns dabei, neue Ideen für Zukunftsthemen wie Elektromobilität oder Kreislaufwirtschaft noch effektiver zu realisieren.“ (mr)

Entwicklung leitfähiger Tinten für die Elektronik

Altana beteiligt sich am Technologie-Start-up Saralon

Altana beteiligt sich mit einer nicht genannten Summe am Technologie-Start-up Saralon, das auf die Entwicklung von Tinten für den Druck von Elektronik spezialisiert ist und vorgefertigte Elektronikbauteile anbietet. Das 2015 in Chemnitz gegründete Start-up wird seit der Seed-Phase vom Technologiegründerfonds Sachsen als Venture Capital Investor begleitet.

Gerd Krämer, Chief Technology Officer bei der Altana-Tochter Elantast, erläutert: „Mit seinen leitfähigen

Tinten und Elektronikbauteilen hat Saralon innovative und nachhaltige Lösungen entwickelt, die bereits heute zum Einsatz kommen.“

Mit den funktionalen Tinten von Saralon lassen sich bspw. bereits Batterien drucken. Auch in der Logistikindustrie kommen die Produkte zum Einsatz: Gedruckte elektronische Sensoren direkt in Verpackungen messen u.a. Feuchtigkeit, Temperatur und Druck. Damit lassen sich z.B. Kühlketten effizient und nachhaltig überwachen. (mr)

Plattformtechnologie für künstliche Intelligenz (KI)

Bayer verstärkt sich mit Blackford Analysis

Bayer hat Blackford Analysis erworben, einen Anbieter von Plattformtechnologien für künstliche Intelligenz (KI) in der Radiologie. Die Übernahme ist Teil der Strategie von Bayer, Innovationen in der medizinischen Bildgebung voranzubringen, einschließlich der Entwicklung von KI-gestützten Angeboten für den klinischen Arbeitsablauf. Die Übernahme soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Blackford verfügt über eine Plattforminfrastruktur mit Zugang zu einem umfassenden Angebot an klinischen Applikationen rund um medizinische Bildgebung und Analytik. Die Firma mit Sitz in Großbritannien und den USA wird weiterhin

als weitgehend unabhängiges Unternehmen agieren. Die Übernahme folgt einer Entwicklungs- und Lizenzvereinbarung zwischen beiden Unternehmen im Jahr 2020, die den Grundstein für die von Bayer kürzlich auf den Markt gebrachte Bildverarbeitungsplattform Calantic Digital Solutions legte.

Der globale KI-Markt für medizinische Bildgebung mit einem Umsatz im Jahr 2021 von mehr als 400 Mio. USD wird mit einer geschätzten durchschnittlichen jährlichen Rate von 26% weiter dynamisch wachsen und bis 2026 einen Umsatz von insgesamt 1,36 Mrd. USD erreichen. (mr)